Pressemitteilung

L 1080: Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Knotenpunkt L 1080/K 1892 (Rems-Murr-Kreis) und Gschwend-Rotenhar (Ostalbkreis)

05.08.2022
Verkehrsfreigabe zwischen Gschwend und Rotenhar voraussichtlich am Donnerstag, 11. August 2022

Beginn zweiter Bauabschnitts: Vollsperrung zwischen Knotenpunkt L 1080/K 1892 und Gschwend ab Mittwoch, 10. August 2022



Kara - stock.adobe.com

Das Regierungspräsidium Stuttgart erneuert seit Montag, 11. Juli 2022, die Fahrbahndeckene auf der L 1080 zwischen Gschwend und Rotenhar im ersten Bauabschnitt. Die Arbeiten werden planmäßig abgeschlossen, sodass die Vollsperrung voraussichtlich amDonnerstag, 11. August 2022, im Laufe des Abends, aufgehoben und die L 1080 wieder für den Verkehr freigegeben werden kann.

AmMittwoch, 10. August 2022, beginnt der zweite Bauabschnitt. Dabei wird die Fahrbahndecke auf der L 1080 zwischen dem Knotenpunkt L 1080/K 1892 und Gschwend erneuert. Aus Gründen der Verkehrssicherheit und des Arbeitsschutzes muss hierfür die L 1080 zwischen dem Knotenpunkt L 1080/K 1892 und Gschwend, Kreuzung L 1080/Hagstraße beziehungsweise Rosenstraße, für den Durchfahrtsverkehr voll gesperrt werden. Die Sperrung wird voraussichtlich bisEnde Oktober 2022 andauern.

Im gesamten Abschnitt wird die Fahrbahndecke erneuert und Schadstellen ausgebessert. Weiter wird im mittleren Streckenabschnitt auf einer Länge von etwa einem Kilometer die Oberflächenentwässerung verbessert und Bordrinnenanlagen eingebaut. Auf dem zwischen Gschwend und der Bushaltestelle Dinglesmad verlaufenden Geh- und Radweg wird die Decke erneuert. Zudem werden die Bushaltestellen Dinglesmad in Fahrtrichtung Gschwend und die Bushaltestelle Brandhof in Fahrtrichtung Hundsberg ausgebaut. Auf der gesamten Länge werden die Bankette neu

hergestellt, abschnittsweise auch verfestigst. Im Zuge der Maßnahme werden außerdem Instandsetzungsarbeiten an drei Bauwerken durchgeführt.

Die Umleitungsstrecke wird wie folgt ausgeschildert: Von Gschwend kommend über die B 298 über Wildgarten weiter auf L 1150 Richtung Kirchenkirnberg über Kaisersbach und bei Welzheim zurück auf die L 1080. Die Umleitung in Gegenrichtung erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Das Land investiert in die Gesamtmaßnahme rund 2,2 Millionen Euro in den Erhalt der Infrastruktur.

Das Regierungspräsidium Stuttgart bittet alle betroffenen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen während der Bauzeit.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg abrufen. VerkehrsInfo BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung).

Kategorie:

Abteilung 4 Straßenbau Verkehr